Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267292

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Markt 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 122/4

Bauwerksname Gasthaus »Zum Schwan« (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (ehemaliges Gasthaus) in geschlossener Bebauung; schlichter Putzbau mit Tordurchfahrt (darüber Schwan-Relief), baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut und war ehemals das Gasthaus „Zum Schwan“. Der zweigeschossige Bau ist massiv errichtet und trägt ein modernisiertes Satteldach, das von fünf Dachhäuschen besetzt ist. Das Erdgeschoss besitzt links eine Tordurchfahrt mit segmentbogenförmigem Abschluss. Darüber befindet sich ein Schwan-Relief. Rechts neben der Tordurchfahrt nimmt ein großes Portal mit drei daneben liegenden, hochrechteckigen Fenstern die Ansicht ein, die aus späterer Zeit stammen. Die Fassade ist glatt verputzt und ohne nennenswerte Gliederungselemente. Die gerade abschließenden Fenster haben einfache Einfassungen. Aufgrund seiner Historie, des bauzeitlichen Zeugniswertes als authentisches, barockes Gebäude und der Einbindung in das historisch bedeutende Ensemble des Marktplatzes ist das ehemalige Gasthaus baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267292 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus (ehemaliges Gasthaus) in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.